

Weitere Forderungen



Persiflage (Urheber: BUND - Copyright bei BUND und SFV)

Im Rahmen der Anhörung der Länder und Verbände zur EEG-Novelle 2016 gibt es zahlreiche interessante Veröffentlichungen, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Im Übrigen werden im Interesse der Transparenz nicht alle eingehenden Stellungnahmen anschließend auf der Homepage des BMWi veröffentlicht. Somit ist es schwierig welche Verbände konkrete Einwände geltend gemacht haben.

BEE und DNR:

Pariser Klimaschutzziele müssen Tempo der Energiewende vorgeben

Anlässlich der Vertragsunterzeichnung des Pariser Klimaschutzabkommens haben der Umweldachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) und der Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) die Bundesregierung aufgefordert, den Ausbau Erneuerbarer Energien konsequent an den Klimaschutzzielen auszurichten. „Mit dem Beschluss des Pariser Klimagipfels zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad hat sich die internationale Staatengemeinschaft zur Einhaltung sehr ehrgeiziger Treibhausgas-Einsparziele verpflichtet. Damit verbunden ist das Ziel, die Energieversorgung deutlich vor 2050 vollständig auf Erneuerbare Energien umzustellen. Diese Herausforderung wird nur gelingen, wenn wir die Ausbauziele im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) klar nach oben korrigieren“, sagte DNR-Präsident Prof. Kai Siebert.

http://www.bee-ev.de/fileadmin/Publikationen/Positionspapiere_Stellungnahmen/20160428_BEE-Stellungnahme_zum_BMWi-Referentenentwurf_EEG_2016.pdf

SFV:**Gemeinsamer Protest gegen die Verzögerung der Energiewende durch das Wirtschaftsministerium**

Eine große Zahl von Energiewende- und Klimaschutz-Organisationen setzt sich für die Beschleunigung der Energiewende gemäß den Beschlüssen der Pariser Klimakonferenz ein. In einer gemeinsamen Pressemitteilung protestieren sie gegen die Verzögerung der Energiewende durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi). Eine der Verzögerungsmaßnahmen besteht in der kostentreibenden Fehlleitung der EEG-Umlage in die Taschen der fossilen Stromwirtschaft. Wie diese Fehlleitung zu Stande kommt, ist Thema dieser Pressemitteilung.

http://www.sfv.de/druckver/artikel/protest_gegen_die_verzoegerung_der_energiewende_durch_das_wirtschaftsministerium.htm

Eurosolar:**Anzeigenkampagne „Kein Stopp der Energiewende!“ bezieht Stellung zum aktuellen Referentenentwurf**

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) greift mit dem aktuellen Gesetzesentwurf zum EEG 2016 im Wesentlichen die in den Eckpunktepapieren erarbeiteten Kernpunkte auf und bestätigt den bereits im EEG 2014 eingeschlagenen Weg der Bundesregierung, die Energiewende massiv auszubremsen! Die berechtigte und gut begründete Kritik von EUROSOLAR und anderen Vereinen, Organisationen, Verbänden und Ländern findet im Entwurf bisher keine Berücksichtigung.

<http://eurosolar.de/de/index.php/aktuell-mainmenu-254/2030-eurosolar-e-v-erhebt-mitueber-350-unterstuetzern-entscheidende-forderungen-an-das-eeeg-2016>

BEE:**Deutliche Korrekturen an EEG 2016 erforderlich, um Energiewende auf Kurs zu halten**

Die Energiewende ist das beharrliche Werk von Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Mittelstand, die mutig und entschlossen über alle Erneuerbaren Technologien hinweg in eine dezentrale Erzeugungsstruktur investierten. Heute stellen sich alle Akteure der Energiewirtschaft der Aufgabe das erneuerbare Energiesystem aufzubauen. Die Bundesregierung muss dies zur Kenntnis nehmen und den Prozess mit der EEG Novelle 2016 unterstützen. Dafür sind an dieser Novelle noch deutliche Korrekturen erforderlich.

http://www.bee-ev.de/fileadmin/Publikationen/Positionspapiere_Stellungnahmen/20160428_BEE-Stellungnahme_zum_BMWi-Referentenentwurf_EEG_2016.pdf?utm_source=phplist547&utm_medium=email&utm_content=HTML&utm_campaign=DGS-Newsletter+vom+29.04.16+-+EEG-Novelle+2106